

Ambulante Pflege rollt mit neuem Flitzer an



Die Sparkasse Coburg-Lichtenfels unterstützt mit einem neuen Fahrzeug die engagierte und soziale Arbeit der Caritas-Sozialstation. Von links: Caritas-Geschäftsführer Norbert Hartz, Walter Partheymüller, Carolin Becker, Herrmann Beckering und Stefan Schneyer. Foto: Wolfgang Desombre

Coburg – Die Sparkassenstiftung unterstützt die häusliche Pflege des Caritasverbandes in der Region Coburg. Sie finanzierte ein neues Dienstfahrzeug.

Die Arbeit der Sozialstation trage dazu bei, dass ältere, kranke und behinderte Menschen in der Stadt und dem Landkreis Coburg ihren Wünschen entsprechend das Leben in der vertrauten Umgebung verbringen können, stellte Caritas-Geschäftsführer Norbert Hartz heraus. Er verwies bei der Übergabe des knallroten „Adam“ auf die vielfältigen Aufgaben der Sozialstation hin. Die ambulante Pflege ermögliche neben der Grund- und Behandlungspflege auch Verhinderungspflege, Palliativpflege oder haushaltsnahe Dienstleistungen. Auch der Malteser Hausnotruf sei ein wichtiger und wertvoller Bestandteil der Sozialstation. Im Notfall sei schnelle Hilfe gesichert. Die tägliche Arbeit der Pflegekräfte, Hauswirtschaftskräfte und Demenzbetreuer sei getragen vom Leitgedanken „Dem Leben dienen!“ – „Menschen würdig pflegen“.

Ohne das Team der Caritas-Sozialstation wäre bei vielen Menschen in der Stadt und dem Landkreis Coburg kein normaler Alltag möglich, sagte die Pflegedienstleiterin der Sozialstation Carolin Becker. Gerade die Besuche der Schwestern und Pfleger der Sozialstationen seien für die Pflegebedürftigen

häufig das Highlight des Tages. Hier würden sie Zuwendung, Anteilnahme und wertvolle Unterstützung erfahren. Dieses gelte insbesondere auch bei schwerstkranken Menschen, die von den Pflegekräften in ihren letzten Wochen, Tagen und Stunden begleitet werden.

Es sei das erklärte Ziel der Caritas-Sozialstation, so der Caritas Vorsitzende Hermann Beckering, alten, kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen einen Verbleib in der vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Ergänzend hierzu sei die Unterstützung, die Entlastung und die Beratung der Angehörigen ein besonderes Anliegen.

Carolin Becker, Pflegedienstleiterin der Caritas-Sozialstation Coburg, bedankt sich ausdrücklich bei der Sparkasse für die wertvolle Unterstützung, der Finanzierung eines Dienstfahrzeuges. Walter Partheymüller von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels lobte das Engagement des Caritasverbandes Coburg und dessen Wirken im pflegerischen Einsatz in der Stadt und dem Landkreis Coburg. Er hob hierbei insbesondere die qualifizierte und professionelle Pflege durch die Schwestern und Pfleger hervor. Deren Engagement und herausragende Arbeit verdiene Anerkennung und Förderung, so Partheymüller. „Und dies wollen wir von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels fördern.“ des